



Umbau des Jugendraums

Liebe Leserinnen und Leser,

am 16. August haben sechs Jugendliche mit dem Umbau des Jugendraums begonnen. Einige anderen waren an diesem Datum leider verhindert.

Die anwesenden und fleissigen Jung-MalerInnen begannen erst mit dem Zuspachteln der Löcher von Schrauben und Wäscheleinen. Anschliessend ging es los mit dem Streichen der «noch» schwarzen Wände.

Bis alle wussten, was sie machen wollten und das dafür nötige Werkzeug hatten, verging jedoch erst einige Zeit.

Trotz der kleinen Startschwierig-

keiten und Unwissenheiten, war die Motivation den Raum neu zu gestalten sehr gross. Und so packte jede und jeder herzlich an.

Mit dabei waren auch viel Humor und unendlich viele Ideen. So kam es, dass die Jugendlichen die Spachtelmasse mit den Händen an die Wand schmierten, ihre Hände in den Farbkübel tauchten und ihre Spuren an einer ungestrichenen Wand hinterliessen! Das nennt man «Hands-on Learning».

Vor dem Mittagessen war der grösste Teil des Raumes gestrichen, sodass nicht mehr alles so schwarz und düster aussah.

Nach dem leckeren Pizzaessen ging es darum, die Raumeinteilung auf Papier zu gestalten, da dies für weitere Arbeiten, wie die Decke mit Beleuchtung, wichtig war.

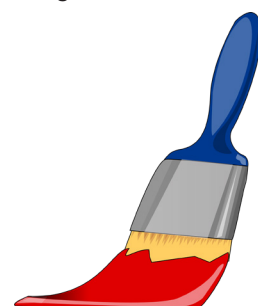
Anschliessend schauten wir uns noch den Jugend-Aussenplatz an, der ebenfalls noch nicht fertig war. Nachdem all dies erledigt war, mussten einige schon gehen, die anderen machten tüchtig weiter.

Am Nachmittag des 13. Septembers trafen sich die Jugendlichen, um ein zweites Mal zu streichen. Trotz der hervorragenden Qualität der Farbe schimmerten nach wie vor einige Flecken durch. Etwas

Nachbessern ist also noch nötig. Vielen Dank an Maler Reto Traub für das Zusammenstellen der Utensilien und der Farben!

Dieses Projekt bereitet viel Freude und wird von Jugendlichen umgesetzt. Bist du dabei?

Hansruedi Maag



Seniorenachmittag zum Kilimanjaro und zurück



Am Donnerstag, dem **16. Oktober um 14 Uhr** wird der Präsident des Seniorenrats, Otto Siegentaler, über seine faszinierenden Reisen nach Afrika «Sechs Tage Trekking bis zum Gipfel» berichten. Der Vortrag findet im Saal der katholischen Kirche Dielsdorf

statt. Der Bildvortrag zeigt, wie acht Kili-Bergsteiger, begleitet von einem Schweizer Bergführer und 28 einheimischen Trägern, Köchen, Helfern und Trekkingführern, das Dach Afrikas besteigen. Die Tour führt durch mehrere Klimazonen

bis zum Gipfelkreuz auf 5'895 m. Von der atemberaubenden Höhe des Kilimanjaro, folgten danach drei Tage Safari zum Ngorongoro-Krater und in den Tarangire-Nationalpark. Im Ngorongoro-Krater und im Tarangire-Nationalpark kommt man

den sogenannten «Big Five» – das sind Löwe, Leopard, Elefant, Büffel und Nashorn – bis auf wenige Meter nahe! Anschliessend gibt es einen Apéro! Pfr. Francesco Mordasini

Gottes Schöpfung erfahren und bewahren. Wie war es?



Am 6. September, trafen sich die Kinder von Unti und Kolibri zu einem Workshop mit dem Titel «Gottes Schöpfung erfahren und bewahren». Es war ein warmer, sonniger Morgen. Wir begannen den Tag mit Singen und teilten uns dann in drei Gruppen auf. Es wurden eine Vogelfütterstelle, Kräu-

tertöpfchen und Lippenpomade hergestellt. Die Kinder hörten die biblische Schöpfungsgeschichte und dachten über die Worte Jesu nach, in denen er sagt, dass unser himmlischer Vater die Blumen und Vögel bekleidet, ernährt und versorgt. Sie machten sich aber auch Gedanken über unsere Verant-

wortung, für die schöne Schöpfung zu sorgen, die Gott geschaffen hat. Ein Höhepunkt des Vormittags war die Herstellung einer Lippenpomade aus 100-prozentig natürlichen Inhaltsstoffen. Den Abschluss feierten wir mit einem feinen Grillfest vor der Kirche und köstlichem Schokoladenku-

chen. Es war ein grossartiger Vormittag und wir sind dankbar für die tolle Teamarbeit von Kolibri, der Katechetin und den Freiwilligen, die dazu beigetragen haben, diesen Vormittag zu einem besonderen und unvergesslichen Erlebnis zu machen. Carolina Mordasini

Ausflug nach Baden



Die Mitarbeitenden und Freiwilligen der reformierten Kirche Dielsdorf waren am 23. August 2025 zu einem Ausflug in die Geschichte der mittelalterlichen Stadt Baden eingeladen. Gemeinsam ging es mit Bahn und Bus zum Historischen Museum von Baden. Diejenigen, die nicht gut zu Fuss waren, spazierten der Limmat entlang und gelangten mit dem Lift direkt in die höher gelegene Altstadt zum Restaurant Roter Turm. Gemütlich genossen sie ihren Kaffee, bis die restliche Gruppe von der Führung zurückkam.

Unser Tourführer begrüusste uns beim Historischen Museum. Schmunzelnd meinte er, der grosse Strassenlärm verhindere, dass wir das Geschrei der Verbrecher, die enthauptet oder gehängt wurden, hören mussten. Diese sass in unmittelbarer Nähe, uns

gegenüber am anderen Ufer der Limmat im Gefängnis. Er schilderte uns diese Szenen aus der Vergangenheit so bildhaft, dass es uns kalt den Rücken hinunterlief. Offenbar gab es abenteuerliche Fluchtversuche über die Toiletten an der Aussenmauer, welche dann mit einem Sprung in die Limmat endeten. Denn meistens wurden die Flüchtigen wieder gefasst und zurück in den Kerker geworfen. So besichtigten wir dann die dunklen Verliese, die höhlenartigen Nischen glichen. Dort trieben unzählige Ratten ihr Unwesen, so dass mancher Insasse lieber sterben wollte als dort zu sein. Auch ein Verwandter von Mani Matter, dem bekannten schweizer Liedermacher, war unfreiwilliger Gast in dem berühmten Gefängnis, weil er Uhren gestohlen hatte. Schaurige, aber wahre Geschichten aus

den alten Zeiten.

Es gab natürlich auch andere Geschichten über Baden zu hören. Über die Firmen mit Weltruf und deren grossen Einfluss auf die Stadtentwicklung, über die mächtige Betonbrücke, die heute von tausenden von Fahrzeugen genutzt wird. Das heutige Städtchen mit seinen kleinen Gassen zeigt sich noch immer sehr malerisch und einladend.

Am Ende der Führung besuchten wir noch das etwas neuzeitlichere Gefängnis im Stadtturm mitten in der Altstadt, welches bis ins Jahr 1984 betrieben wurde. Im unteren Stockwerk waren die Frauen untergebracht. Ihnen standen Toiletten zur Verfügung. Im Gegensatz dazu mussten die in den beiden darüberliegenden Stockwerken eingesperrten Männer ohne sanitäre Anlagen auskommen.

Zum Schluss trafen wir uns alle zum Apéro Riche im Roten Turm, einem Restaurant, das auch Menschen mit Beeinträchtigungen Arbeitsmöglichkeiten bietet.

Wir hatten eine gemütliche Zeit, haben erstaunliches und interessantes aus der Stadtgeschichte Badens gehört und auch Erlebnisse und Geschichten aus dem eigenen Leben austauschen können. So sind wir schliesslich mit vielen neuen Eindrücken nach Dielsdorf heimgekehrt.

An dieser Stelle möchten wir auch allen Freiwilligen und Mitarbeitern, die nicht am Ausflug teilnehmen konnten, für die treuen, grossen Leistungen danken, welche über das ganze Jahr mit sehr viel Enthusiasmus und Freude erbracht werden! Sehr herzlichen Dank euch allen!

Hansruedi Maag, Kirchenpflege

Ad hoc Chor Dielsdorf

Unser ökumenischer Kirchenchor pflegt unter der Leitung von Johanna Hort den Gesang geistlicher Lieder und Werke und singt in reformierten und katholischen Gottesdiensten.

Wir proben wöchentlich jeweils dienstags von 19.30 – 21.30 Uhr in der katholischen Kirche Dielsdorf an der Buchserstrasse. Unser Singjahr beginnt nach den Som-

merferien und endet jeweils an Ostern.

Wir freuen uns über neue Sänger und Sängerinnen. Besuchen sie uns an einer Singprobe oder melden Sie sich bei unserer Chorleiterin *Johanna Hort*, Tel. 044 583 21 78 oder johanna.hort@hotmail.com.

Wir freuen uns auf neue Sängerinnen und Sänger.



Aktuelle Informationen und Onlinepredigten finden Sie auf unserer Webseite:
www.kirche-dielsdorf.ch

Gottesdienste

Sonntag 28. September, 10 Uhr

Erntedank-
Familiengottesdienst
Pfarrer Francesco Mordasini
Organist Alberto Rinaldi
mit der Timeless Band
Kollekte: Sternschnuppe

Sonntag 5. Oktober, 10 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Francesco Mordasini
Organist Alberto Rinaldi
Kollekte: Stipendienverein für
Theologiestudierende

Sonntag 12. Oktober, 10 Uhr

Regionalgottesdienst
in Dielsdorf
Pfarrer Hans Caspers
Organistin Valeria Christoffel
Kollekte: Menschenrechte

Sonntag 19. Oktober, 10 Uhr

Regionalgottesdienst
in Steinmaur
Pfarrer Philipp Rüdiger
(kein Gottesdienst in der ref.
Kirche Dielsdorf)

Sonntag 26. Oktober, 10 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Hans Caspers
Organist Alberto Rinaldi
Kollekte: Selam Hilfswerk in
Äthiopien

Sonntag 2. November, 10 Uhr

Gottesdienst
am Reformationssonntag
Pfarrer Francesco Mordasini
Organist Alberto Rinaldi
mit der Timeless Band
Kollekte: Reformationskollekte

Jeweils im Anschluss an die
Gottesdienste in der ref.
Kirche Dielsdorf sind alle zum
Kirchenkaffee eingeladen

Jugendliche

Unti

2. Klasse
Mittwoch 22. Oktober
13.30-15.30 Uhr

3. & 4. Klasse
Mittwoch 29. Oktober
13.30-15.30 Uhr

JuKi

Stadtführung Reformation
in Zürich
Samstag 25. Oktober
9-13.45 Uhr

Kontakt: Carolina Mordasini

Kinder

Kolibri und Domino

Kontakt:
Cornelia Pryde 079 488 92 91

Eltern-Kind-Singen

Jeden Freitag, ausser in den
Schulferien, 9.30-11 Uhr
in der ref. Kirche.

Kontakt:
Sara Flury 079 380 61 78

Ökumenisches Kontaktkafi

Offener Treff

Donnerstag 23. Oktober,
9.30 Uhr
im ref. Kirchgemeindehaus

Kontakt:
Alexa Marchetti 044 853 18 29
Jasmin Rutz 076 344 25 31

Männerabend

Mittwoch 22. Oktober
ab 18.30 Uhr
Input und Austausch bei
einem Essen
im Kirchgemeindehaus

Information und Anmeldung:
Pfr. Francesco Mordasini

Frauenkreis

Freitag 24. Oktober
9-10.15 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Kontakt: Carolina Mordasini

Seniorenachmittag

Donnerstag 16. Oktober
14-16 Uhr
Bericht von Otto Siegenthaler:
«Zum Kilimanjaro in 6 Tagen,
die Klimazonen, Träger und
Helfer»
kath. Pfarreizentrum

Mittagsträff

Im Oktober findet kein Mit-
tagsträff statt

Kaffeepause

Mittwoch 22. Oktober
ab 14 Uhr
im ref. Kirchgemeindehaus

Kontakt

Homepage

www.kirche-dielsdorf.ch

Pfarramt

Pfr. Dr. Francesco Mordasini
Wehtalerstrasse 19
8157 Dielsdorf
francesco.mordasini@kirche-dielsdorf.ch
Tel. 079 872 34 10

Sekretariat

Karin Pauler
sekretariat
@kirche-dielsdorf.ch
Tel. 044 853 18 09
Di., Do., Fr., vormittags

Präsident der Kirchenpflege

Romano Perotto
romano.perotto@kirche-dielsdorf.ch

Sigristin

Nicole Niederer
nicole.niederer@kirche-dielsdorf.ch
Tel. 079 826 95 48

Katechetin

Carolina Mordasini
carolina.mordasini@kirche-dielsdorf.ch
Tel. 079 192 60 88

Redaktionsteam

Francesco Mordasini
Lukas Albin
Romano Perotto
Karin Pauler

Copyright Bilder

Seite 1: selbst erstellt &
pixabay
Seite 2: pixabay & selbst
erstellt
Seite 3: selbst erstellt &
pixabay
Seite 4: ref.Kirche & pixabay

Nächste Ausgabe der Lokal-
beilage: 31. Oktober 2025

